

DIN ISO 2108

ICS 01.140.40

Ersatz für
DIN ISO 2108:1994-12**Information und Dokumentation –
Internationale Standard-Buchnummer (ISBN) (ISO 2108:2005)**Information and documentation –
International standard book numbering (ISBN) (ISO 2108:2005)Information et documentation –
Numéro international normalisé du livre (ISBN) (ISO 2108:2005)

Gesamtumfang 26 Seiten

Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Aufbau einer Internationalen Standard-Buchnummer	6
4.1 Allgemeine Struktur der ISBN	6
4.2 Präfixelement	6
4.3 Registrierungsgruppenelement	7
4.4 Registrantenelement	7
4.5 Veröffentlichungselement	7
4.6 Prüfziffer	7
5 Zuteilung einer ISBN	7
6 Ort und Darstellung der ISBN auf Veröffentlichungen	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Druckwerke	8
6.3 Elektronische Veröffentlichungen und andere nicht gedruckte Produktformen	8
6.4 Darstellung mehrfacher ISBN	9
7 Gebühren	9
8 Verwaltung des ISBN-Systems	9
Anhang A (normativ) Grundsätze für Zuteilung und Gebrauch der ISBN	10
A.1 Allgemeines	10
A.2 Mehrbändige Werke	11
A.3 Veröffentlichungen als Teil einer Serie	12
A.4 Gemeinsame Veröffentlichung	12
A.5 Nachdrucke	12
A.6 Print-on-Demand-Veröffentlichungen	12
A.7 Elektronische Veröffentlichungen	12
Anhang B (normativ) Verwaltung des ISBN-Systems	13
B.1 Allgemeines	13
B.2 Internationale ISBN-Agentur	13
B.3 ISBN-Verwaltungsagenturen	14
Anhang C (normativ) Prüfziffer für die 13-stellige ISBN	15
Anhang D (informativ) ISBN-Bereiche	17
D.1 Allgemeines	17
D.2 Verteilung der Nummernbereiche	17
Anhang E (normativ) Metadaten für die Registrierung einer zugeteilten ISBN	22
E.1 Allgemeines	22
E.2 Elemente der ISBN-Metadaten	22
E.3 Verbindung einer ISBN mit ISBN-Metadaten	23
Anhang F (informativ) Vor der Implementierung der 4. Ausgabe von ISO 2108 zugeteilte ISBN	24
in 10-stelligem Format	24
F.1 Allgemeines	24
F.2 Berechnung der Prüfziffer für eine 10-stellige ISBN	24
F.3 Darstellung einer 10-stelligen ISBN als 13-stelligen Identifikator	25
F.4 Kompatibilität mit einer vor der Implementierung der 4. Ausgabe von ISO 2108 zugeteilten ISBN	25
Literaturhinweise	26

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 2108:2005 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 „Information and documentation“ unter Mitwirkung deutscher Experten erarbeitet. Im ISO/TC 46 und seinen Unterkomitees werden die deutschen Interessen im Auftrag des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. durch den Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen wahrgenommen.

Der Inhalt der o. g. Internationalen Norm wurde ohne Abweichungen, sachlich und redaktionell unverändert, in die vorliegende Norm übernommen.

Zu den in Abschnitt 2 aufgeführten Normen ISO 3166-1:1997-10 und ISO 8601:2004-12 gibt es identische Deutsche Normen:

ISO 3166-1:1997-10 entspricht DIN EN ISO 3166-1:1998-04

ISO 8601:2006-10 entspricht DIN ISO 8601:2006-10

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 2108:1994-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der ISBN in einen 13-stelligen Identifikator, der das Nummerungssystem in seiner Kapazität erweitert und an das EAN-UCC-Produkt-Code-System anpasst.
- b) Es wurden Spezifikationen zur Verwaltung des ISBN-Systems aufgenommen, wie z. B. die Vergabe der ISBN-Nummer und der zugehörigen Metadaten.

Frühere Ausgaben

DIN 1462: 1971-11, 1975-06, 1981-06

DIN ISO 2108: 1994-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 3166-1:1998-04, *Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten – Teil 1: Codes für Ländernamen (ISO 3166-1:1997)*

DIN ISO 8601:2006-10, *Datenelemente und Austauschformate – Informationsaustausch – Darstellung von Datum und Uhrzeit (ISO 8601:2004)*

Information und Dokumentation

Internationale Standard-Buchnummer (ISBN)

Einleitung

Seit ihrer Einführung im Jahr 1970 ist die Internationale Standard-Buchnummer (ISBN) als Identifikationssystem für die Verlagsindustrie und den Buchhandel international anerkannt. Eine ISBN begleitet eine monographische Veröffentlichung von ihrer Herstellung und weiter über die Liefer- und Vertriebskette.

Das ISBN-System dient als ein Schlüsselement in den Bestell- und Inventarsystemen für Verleger, Buchhändler, Bibliotheken und andere Organisationen. Es ist die Grundlage für die Sammlung von Daten über neu erschienene und künftige Ausgaben von monographischen Veröffentlichungen für Verzeichnisse innerhalb des gesamten Buchhandels. Die Verwendung der ISBN erleichtert auch die Rechteverwaltung und die Kontrolle der Verkaufsdaten für die Verlagsindustrie.

1 Anwendungsbereich

Der Zweck dieser Internationalen Norm ist die Festlegung der Bestimmungen für die Internationale Standard-Buchnummer (ISBN) als eindeutiges internationales Identifikationssystem für jede Produktform oder Ausgabe einer monographischen Publikation, die von einem bestimmten Verleger veröffentlicht oder hergestellt wird. Sie definiert den Aufbau der ISBN, die Regeln für Zuteilung und Verwendung sowie die Metadaten, die mit einer ISBN-Zuteilung verknüpft sein müssen, und die Verwaltung des ISBN-Systems.

Diese Internationale Norm ist anwendbar auf monographische Veröffentlichungen (oder ihre individuellen Sektionen und Abschnitte, sofern diese einzeln zugänglich gemacht werden) und bestimmte Typen verwandter Produkte, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Beispiele zutreffender und nicht zutreffender Produkte finden sich in Anhang A.

ANMERKUNG Detaillierte und praxisorientierte Hinweise finden sich in einem Leitfaden für Benutzer, der vom Verwaltungsbüro dieser Internationalen Norm erhältlich ist.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 639-2:1998-11, *Codes for the representation of names of languages — Part 2: Alpha-3 code*

ISO 3166-1:1997-10, *Codes for the representation of names of countries and their subdivisions — Part 1: Country codes*

ISO 8601:2004-12, *Data elements and interchange formats — Information interchange — Representation of dates and times*

ISO/IEC 15420:2000-12, *Information technology — Automatic identification and data capture techniques — Bar code symbology specification; EAN/UPC*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

EAN-UCC-Präfix

Internationales Produktnummer-Präfix, das von EAN International zugeteilt wird

ANMERKUNG Bestimmte EAN-UCC-Präfixe werden nur für den Gebrauch des ISBN-Systems zugeteilt. (Siehe 4.2)

3.2

Prüfziffer

Schlusselement der ISBN-Kette, das mit allen vorhergehenden Zeichen der Kette durch einen bestimmten mathematischen Algorithmus verbunden ist und das zur Prüfung der Richtigkeit der ISBN-Kette dient

3.3

Fortlaufendes Sammelwerk

Veröffentlichung, die über einen Zeitraum ohne geplanten Abschluss erscheint und der Öffentlichkeit in beliebiger Produktform zugänglich gemacht wird, gewöhnlich in aufeinander folgenden oder integrierenden Ausgaben, die generell numerische oder chronologische Zählung haben

ANMERKUNG Fortlaufende Sammelwerke umfassen Periodika wie Zeitungen, Zeitschriften, Magazine usw. und fortlaufende integrierende Veröffentlichungen wie Loseblattausgaben und Websites, die ständig aktualisiert werden.

3.4

Ausgabe

alle Exemplare einer Veröffentlichung, die essentiell denselben Inhalt haben und von derselben Entität herausgegeben werden

ANMERKUNG Die Ausgabe einer Veröffentlichung kann in mehreren Produktformen herausgegeben werden.

3.5

Integrierende Veröffentlichung

Veröffentlichung, mit oder ohne geplantem Abschluss, die durch nicht separate Aktualisierungen (Lieferungen) vermehrt oder verändert wird, die in das Ganze integriert und dem Publikum in beliebiger Produktform zugänglich gemacht wird

ANMERKUNG Beispiele solcher integrierenden Veröffentlichungen umfassen aktualisierende Loseblatt-Ausgaben und aktualisierende Websites.

3.6

ISBN

Internationale Standard-Buchnummer, die einem Registranten durch eine dazu ernannte ISBN-Verwaltungsagentur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Norm zugeteilt wird

3.7

Monographische Veröffentlichung

Veröffentlichung, die als Ganzes in einer Lieferung oder in einer begrenzten Anzahl von Lieferungen konzipiert und der Öffentlichkeit in einer beliebigen Produktform zugänglich gemacht wird

3.8

Print-on-Demand-Veröffentlichung

Veröffentlichung, die zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden gedruckt wird, anstelle einer Lieferung von vorhandenen Lagerbeständen durch den Großhändler oder Verleger

3.9

Produktform

Größe, Einband, Medium und/oder Datenformat einer Veröffentlichung

BEISPIEL Dieselbe Ausgabe eines Romans kann in folgenden Produktformen erscheinen: Taschenbuch, gebundenes Buch, Hörbuch-Kassette, CD-Hörbuch, Blindenschrift usw.

3.10

Registrant

Person oder Organisation, die eine ISBN für eine monographische Veröffentlichung von einer dazu ernannten ISBN-Verwaltungsagentur angefordert und erhalten hat

3.11

Registrierungsgruppe

von der ISO 2108-Verwaltungsagentur definierter Zuständigkeitsbereich, in dem eine oder mehrere ernannte ISBN-Verwaltungsagenturen tätig sind

4 Aufbau einer Internationalen Standard-Buchnummer

4.1 Allgemeine Struktur der ISBN

Vom 1. Januar 2007 an haben alle ISBN-Agenturen ausschließlich dreizehnstellige¹⁾ ISBN zuzuteilen, die aus den folgenden Elementen bestehen:

- a) Präfixelement
- b) Registrierungsgruppenelement
- c) Registrantenelement
- d) Veröffentlichungselement
- e) Prüfziffer

Festlegungen bezüglich zehnstelliger ISBN, die vor dem 1. Januar 2007 zugeteilt wurden, sind im Anhang F enthalten.

Wenn eine ISBN in einer mit dem Auge lesbaren Form dargestellt wird (d. h. in einer Form, die in erster Linie zum Lesen oder Schreiben durch eine Person bestimmt ist, im Gegensatz zu einer Form, die hauptsächlich elektronischen Datenlesern dient), soll sie durch die Buchstaben ISBN²⁾ eingeleitet werden und jedes Element der ISBN soll von den anderen durch einen Bindestrich getrennt werden, so wie im folgenden Beispiel:

BEISPIEL ISBN 978-90-70002-34-3

4.2 Präfixelement

Das erste Element einer 13-stelligen ISBN muss ein dreistelliges Präfix sein, das von der Internationalen ISBN-Agentur in Übereinstimmung mit dem globalen EAN-UCC-Produktnummerierungssystem festgelegt wird. Dieses Präfix wird der Internationalen ISBN-Agentur von EAN International bereitgestellt. Als Teil der 13-stelligen Produktnummer zeigt dieses Präfix an, dass diese Produktnummer originärer Bestandteil des ISBN-Systems ist.

Technische Informationen bezüglich der gültigen EAN-UCC-Präfixe für ISBN-Zwecke müssen über die Internationale ISBN-Agentur erhältlich sein.

1) Diese Stellen sind ausschließlich die arabischen Zahlen von 0 bis 9.

2) In Ländern, in denen das lateinische Alphabet nicht verwendet wird, kann die entsprechende Abkürzung für „Internationale Standard-Buchnummer“ in der lokalen Schrift zusammen mit den erforderlichen Buchstaben ISBN im lateinischen Alphabet gegeben werden.

4.3 Registrierungsgruppenelement

Das zweite Element einer 13-stelligen ISBN muss die Registrierungsgruppe bezeichnen. Es definiert die nationale, geographische Sprach- oder andere Gruppe, innerhalb derer eine oder mehrere ISBN-Agenturen tätig sind.

Das Registrierungsgruppenelement wird von der Internationalen ISBN-Agentur zugeteilt.

Das Registrierungsgruppenelement ist von unterschiedlicher Länge entsprechend dem Publikationsvolumen innerhalb der jeweiligen Gruppe. Die Länge dieses Elements wird für jede Registrierungsgruppe von der Internationalen ISBN-Agentur festgelegt. Technische Information zur Bestimmung der Validierungsregeln für die Registrierungsgruppen-Länge müssen von der Internationalen ISBN-Agentur bereitgestellt werden.

4.4 Registrantenelement

Das dritte Element der 13-stelligen ISBN bezeichnet den Registranten für diese ISBN. Dieses Element muss von der ISBN-Verwaltungsagentur zugeteilt werden, die zu diesem Zweck innerhalb jeder Registrierungsgruppe ernannt ist. In den meisten Fällen bezeichnet das Element einen Verlag. Unter bestimmten Umständen können sich jedoch mehr als ein Verlag ein Element teilen, gewöhnlich als Resultat von Fusionen oder anderen, auf bestimmte Titel bezogene kommerzielle Handlungen. ISBN-Verwaltungsagenturen können einen gemeinsamen Block von Registrantenelementen zum Zwecke der Zuteilung einzelner ISBN an Einzelverleger reservieren.

Das Registrantenelement ist von unterschiedlicher Länge entsprechend dem geplanten Publikationsvolumen jedes Verlags. Die Länge dieses Elementes muss von der ISBN-Verwaltungsagentur in Übereinstimmung mit den vereinbarten Regeln des ISBN-Systems zur Zuteilung von ISBN-Nummernbereichen festgelegt werden (siehe Anhang D). Technische Informationen, die die Validierungsregeln für das Registrantenelement innerhalb einer Registrierungsgruppe festlegen, müssen von der Internationalen ISBN-Agentur zugänglich gemacht werden (siehe Anhang D).

4.5 Veröffentlichungselement

Das vierte Element einer 13-stelligen ISBN muss das Veröffentlichungselement sein. Dieses muss in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von Anhang A zugeteilt werden. Es wird gewöhnlich vom Verlag der monographischen Veröffentlichung vergeben, obwohl die ISBN-Verwaltungsagenturen sich in einigen Fällen entscheiden können, Einzel-ISBN an Einzelverlage zu vergeben, indem sie Veröffentlichungselemente aus einem für diesen Zweck reservierten Sammelkontingent zuteilen.

Die Länge des Veröffentlichungselements wird durch die Länge der vorgehenden Registrierungsgruppen- und Registrantenelemente bestimmt.

4.6 Prüzfiffer

Das fünfte und letzte Element der 13-stelligen ISBN ist die Prüzfiffer. Die Prüzfiffer für eine 13-stellige ISBN wird nach einem Modul-10-Algorithmus berechnet. Weitere Details dazu finden sich in Anhang C.

5 Zuteilung einer ISBN

5.1 Ein Registrantenelement muss einem Verlag auf Antrag von der zuständigen ISBN-Verwaltungsagentur aus dem der Agentur von der Internationalen ISBN-Agentur bereitgestellten ISBN-Bereich zugeteilt werden. ISBN-Verwaltungsagenturen können Einzel-ISBN Einzelverlegern aus einem für den Zweck reservierten Sammelkontingent zuteilen.

5.2 Jedesmal, wenn eine ISBN zugeteilt wird, sollte der Registrant der zuständigen ISBN-Verwaltungsagentur oder ihrer bestimmten bibliographischen Agentur die Metadaten der Veröffentlichung mitteilen, der die ISBN zugeteilt wurde (siehe Anhang E).

5.3 Wenn eine ISBN einmal einer Veröffentlichung zugeteilt ist, darf diese ISBN in der Regel weder geändert noch ersetzt noch wiederverwendet werden.

5.4 Eine separate ISBN muss jeder von einem Verlag herausgegebenen einzelnen monographischen Veröffentlichung oder einzelnen Ausgabe einer monographischen Veröffentlichung zugeteilt werden. Eine eigene ISBN muss jeder verschiedensprachigen Ausgabe einer monographischen Veröffentlichung zugeteilt werden.

5.5 Unterschiedliche Produktformen (z. B. fester Einband, Paperback, Blindenschrift, Hörbuch, Video, elektronische Online-Veröffentlichung) müssen eigene ISBN erhalten. Jedes unterschiedliche Format einer elektronischen Publikation (z. B. „.lit“, „.odf“, „.html“, „.pdb“), das veröffentlicht und einzeln zugänglich gemacht wird, muss eine eigene ISBN erhalten.

5.6 Eine eigene ISBN muss zugeteilt werden, wenn sich bedeutende Veränderungen eines oder mehrerer Teile einer Veröffentlichung ergeben. Eine eigene ISBN muss zugeteilt werden, wenn sich der Titel einer Veröffentlichung geändert hat. Eine eigene ISBN darf nicht einer hinsichtlich Ausgabe, Produktform und Verlag unveränderten Veröffentlichung gegeben werden. Eine eigene ISBN darf nicht für Änderungen des Preises einer Veröffentlichung oder für kleinere Änderungen, wie Korrekturen oder Druckfehler vergeben werden.

6 Ort und Darstellung der ISBN auf Veröffentlichungen

6.1 Allgemeines

Die ISBN muss immer auf dem Stück selbst erscheinen.

6.2 Druckwerke

6.2.1 Die ISBN muss auf die Rückseite des Titelblattes der Publikation oder, wenn das nicht möglich ist, unten auf das Titelblatt selbst oder in Verbindung mit dem Copyright-Vermerk gedruckt werden.

6.2.2 Die ISBN muss auch unten auf den hinteren Außendeckel, wenn möglich, und/oder unten auf den hinteren Umschlag gedruckt werden. Wenn keine dieser Stellen zugänglich ist, dann muss die ISBN an einer anderen hervorstechenden Stelle außen auf der Publikation erscheinen.

6.2.3 Die ISBN muss in maschinenlesbarer Form als Strichcode auf der Veröffentlichung erscheinen. Wenn eine ISBN als Strichcode dargestellt wird, dann muss das EAN-Strichcode-Symbol in Übereinstimmung mit ISO/IEC 15420 verwendet werden. In einem Strichcode sollte die ISBN in für das Auge lesbarer Form unmittelbar über dem Strichcode erscheinen.

6.3 Elektronische Veröffentlichungen und andere nicht gedruckte Produktformen

6.3.1 Wenn die Veröffentlichung eine sichtbare Anzeige des in elektronischer Form gespeicherten Inhalts aufweist (z. B. eine Online-Veröffentlichung), dann muss die ISBN auf der Seite oder dem Bildschirm mit dem Titel oder seinem Äquivalent erscheinen (z. B. der Eingangsbildschirm, der erscheint, wenn man zuerst auf den Inhalt zugreift und/oder der Bildschirm, der den Copyright-Vermerk trägt).

6.3.2 Wenn die Veröffentlichung als physisches Objekt erscheint (z. B. als Compact Disc, Kassette oder Diskette), dann muss die ISBN auf den fest mit dem Objekt verbundenen Etiketten erscheinen. Wenn es nicht möglich ist, die ISBN auf dem Stück selbst oder seinem Etikett anzubringen, dann muss die ISBN unten auf